

Petromobilia Auktion „Oil & Rust“

Die Wormser Reklame-Auktion und die Bremen Classic Motorshow beschreiten neue Wege

Tauchen Sie ein in das goldene Zeitalter des Automobils und spüren Sie das Flair alter Tankstellenromantik. Mit einer Auktion mitten in einer der größten Oldtimer-Messen im nördlichen Europa beschreiten die Experten der Wormser Reklame-Auktion und die Macher der Bremen Classic Motorshow gemeinsam neue Wege: „Oil & Rust“ ist der Titel einer Auktion, bei der im Rahmen der Bremen Classic Motorshow vom 31. Januar bis 2. Februar rund 450 Lose versteigert werden. Marc Trapp, Inhaber der Wormser Reklame-Auktion aus Worms, wird die seltenen Objekte und Werbemittel aus dem Bereich Petromobilia, also Objekte der Welt der historischen Automobil- und Tankstellengeschichte, unter dem Hammer bringen. „Für uns ist das ein neues Kapitel in der Geschichte unseres Unternehmens“, freut sich der dynamische Auktionator der Wormser Reklame auf die Bremer Messe.

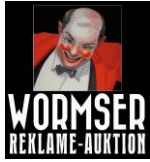
„Wir sind froh, dieses neue Format mit einem bestens vernetztem und erfahrenen Auktionshaus zu realisieren“, so Projektleiter Frank Ruge von der Messe Bremen. Die Idee zu einer Auktion im Rahmen der Classic Motorshow schwebte dem BCM-Team schon seit einiger Zeit vor. Mit dem richtigen Partner wird die Idee nun Realität.

Seit knapp 15 Jahren bedient das Team aus Worms eindrucksvoll Sammler alter Gebrauchskunst grenzüberschreitend. Mit über 40 Spezial-Auktionen zum Thema historische Werbemittel haben sich die Experten rund um Marc Trapp mit Leidenschaft, Power und natürlich Fachwissen weltweit einen hervorragenden Ruf erarbeitet. „Durch die einmalige Art der Warenpräsentation und besondere Versteigerungen ist die Firma erwachsen geworden, wir sind inzwischen sieben fachkundige Kollegen, die den Sammlern die Wünsche von den Lippen ablesen“, so Trapp, der die Sammler-Szene als sehr intensiv bezeichnet.

Für dieses besondere, arbeitsintensive Projekt wurde Tom Weiskircher, Fachhändler für alte Reklame und seit acht Jahren im Metier, als Unterstützung hinzugezogen. Weiskircher, der sich als „Autoliebhaber“ sieht, hat die Disziplin „Petromobilia“ im Auktionshaus federführend mit aufgebaut. Nun zieht es die Firma also Richtung Norden, die Versteigerung liegt somit weiterhin in Reichweite der Beneluxländer, wird aber auch für skandinavischen Kunden attraktiver. „Unsere Einlieferer und Kunden aus Dänemark, Norwegen oder auch Schweden wird dies sicher freuen“, so der Auktionator, bei dessen Wormser Versteigerungen Kunden aus ganz Europa zugegen sind.

Zusammen mit Weiskircher teilt er die Passion für Relikte alter Tankstellen und Werkstätten. Über die Atmosphäre in den Messehallen der Bremen Classic Motorshow geraten die beiden schnell ins Schwärmen. „Gepaart mit der Petromobilia Auktion wird dies sicherlich ein besonderes Event, in der die ein oder andere Bieterschlacht für Gänsehaut sorgen wird“, so Marc Trapp, der auf der Bremer Messe als Auktionator zu sehen sein wird.

Das Highlight der Auktion „Oil & Rust“ ist ein Emailleschild der italienischen Firma Spido, in Deutschland unter der Bezeichnung Spidolin (ehemaliger Motorenölhersteller aus Hamburg) bekannt, auf dem ein Rennfahrer Motoröl bewirbt. Der Startpreis liegt bei 10.000 €, die Schätzung überschreitet den doppelten Betrag. Man darf also gespannt sein, wie sehr die Bieter im „Saal“ und alle online dazugeschalteten Sammler den Preis in die Höhe treiben werden. Den Rekord für das teuerste je in Europa versteigerte Werbemittel wird das „Spido“ wohl nicht brechen - den hält ein Emailschild der Firma Cailler, werbend für Frigor Schokolade, im Jahr 2022 ebenfalls versteigert bei den Experten aus Worms.



Informationen zur Auktion

Insgesamt werden an den beiden Auktionstagen, am Samstag und am Sonntag, rund 450 Lose zum Thema Petromobilia versteigert.

Am Freitag von 9 bis 18 Uhr, sowie am Samstag von 9 bis 10.30 Uhr und am Sonntag von 9 bis 11.30 Uhr können die angebotenen Emaille- und Blechschilder, Öldosen sowie alle weiteren Exponate aus dem Bereich Petromobilia vorbesichtigt werden.

Die eigentliche Auktion läuft in der Halle 4 (Stand 4A10) am Samstag, 1. Februar von 10.30 bis 13.30 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr sowie am Sonntag, 2. Februar von 11.30 bis 15 Uhr.

Alle versteigerten Artikel werden von den Experten der Firma „Originals Only“, einer Tochterfirma des Auktionshauses, authentifiziert. Die Highlights der Auktion bekommen direkt ein entsprechendes Badge samt Grading, alle anderen authentifizierten Stücke können auf Anfrage ebenfalls mit einem Badge ausgewiesen werden.

Wer mitsteigern möchte, kann sich vor Ort in der Halle 4 (Stand 4B15) registrieren lassen. Ferner werden Sammler auch online bieten, über die Webseite des Auktionshauses reklame-auktion.de können sich Interessenten dafür vorab registrieren lassen, Gebote abgeben und die Auktion online live verfolgen. Die einkommenden Onlinegebote werden während der Versteigerung sichtbar auf einem Screen angezeigt, was das Auktionserlebnis vor Ort nochmals befeuern wird. In den vergangenen Jahren erhöhte sich die Bieteranzahl stetig, bei über 3000 angemeldeten Bietern pro Auktion lässt sich das ein oder andere Bietergefecht erwarten, denn bis zu 1500 Online-Bieter sitzen pro Los gleichzeitig am „Knöpfchen“!